

Egestorf siegt 3:0, Wunstorf spielt 1:1

Hannover (ni/hg). Mit einer beeindruckenden Leistung und einem 3:0-Sieg gegen U.S.I. Lupo Martini, den Tabellendritten des Vorjahres, unterstrich der 1. FC Germania Egestorf-Langreder in der Fußball-Oberliga seine Ambitionen, im Kampf um den Aufstieg ein ernstes Wörtchen mitzureden. Keine gravierenden individuellen Patzer im Defensivverhalten, dazu deutliche Fortschritte im spielerischen Bereich: „Die Jungs haben gezeigt, dass sie zugelegt haben und jetzt auch in der Lage sind, gegen starke Gegner Druck auszuüben“, sagte Trainer Jan Zimmermann. Thorben Schierholz (4. Minute), Sebastian Böning (15.) und Marek Waldschmidt (67.) erzielten die Tore.

Mikhailovs weiter Wurf

Hannover (mab). Einen Titel gab es für Alexej Mikhailov von Hannover 96 bei der norddeutschen Meisterschaft der „U20“- und „U16“-Jugend im heimischen Erika-Fisch-Stadion nicht. Denn er war im Hammerwurf der „U20“-Konkurrenz allein im Ring. Zwei Konkurrenten wären nötig gewesen. Doch das störte ihn nicht. Mikhailov ließ den ein Kilogramm schwereren Hammer weit fliegen. Bei 66,26 Metern landete der weiteste Versuch. „Das ist Rang 2 in der deutschen ‚U20‘-Rangliste“, sagte 96-Trainer Dieter Baumeister.

Mit den beiden 96ern Niklas Ole Fugel und Nicolai Juretzko sprintete die 4x100-Meter-Staffel der StG Hannover 96/E. Hildesheim in 43,24 Sekunden zum Titel. Zweiter wurde die LG Hannover (45,49). Auch bei der weiblichen „U20“-Jugend war 96 auf dem Medaillentreppe vertreten. Im letzten Versuch des Weitsprungs steigerte sich Christin Reznak (96) noch auf 5,67 Meter und entriß der Bergedorferin Melanie Willrodt (5,58) Platz 2. Bronze über 100 Meter holte in 12,72 Sekunden die Burgdorferin Sophie Zielonka.

Zweiter über 2000 Meter Hindernis wurde Fabian Kuklinski (LGH/6:32,32). Bei den „M15“-Jungen war Alexandros Spyridonidis (LGH) zweimal Dritter, 3,60 Meter im Stabhochsprung sowie 1,75 Meter im Hochsprung brachten Bronze. Der Wenginger Jörn Kaiser schnappte sich in 2:00,98 Minuten die 800-Meter-Goldmedaille, sein LGW-Kollege Leon Martin überraschte in 9:54,14 Minuten mit Platz 2 über 3000 Meter.

Arminia zum Sechsten

Der Landesliga-Favorit nimmt erneut drei Punkte aus Heeßel mit / OSV spielt nur remis

Hannover. Der Meisterschaftsfavorit SV Arminia Hannover hat sich zum Auftakt der Fußball-Landesliga keine Blöße gegeben. Die „Blauen“ siegten mit 2:1 in Heeßel. Der hoch eingeschätzte SV Ramlingen/Ehlershausen unterlag derweil beim TuS Sulingen.

Heeßeler SV – Arminia Hannover 1:2

Einmal mehr haben die Arminen aus Heeßel drei Punkte mitgenommen. Beim sechsten Versuch, etwas daran zu ändern, habe jedoch nicht viel gefehlt, meinte HSV-Coach Niklas Mohs. „Beiden Gegentoren sind Fehlentscheidungen vorausgegangen“, monierte er. Nachdem Dennis Hoins in der 7. Minute mit einem Handelfmeter am Heeßeler Torwart Benjamin Brosche noch gescheitert war, sorgten Dustin Reinhold (45.) und Franklin

Nnane (56.) für die 2:0-Führung der Gäste. Bis auf den Anschlusstreffer von Janis Iwan (64.) ließ Arminias starker Torhüter Maximilian Braasch nichts zu. dh

OSV Hannover – TSV Pattensen 1:1

Nach gravierenden personellen Veränderungen in der Sommerpause haben die OSV-Verantwortlichen ihr Ziel deutlich heruntergeschraubt. „Das Niveau für die Spitze haben wir zurzeit nicht“, sagte Trainer Andreas Lahmann. Das Remis gegen Pattensen unterstrich das. Die ersten 20 Minuten dominierte der OSV deutlich. Im Anschluss entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der beide Seiten einmal trafen: Nils Tegtmeyer für die Hausherren (49.) und Simon Hinske (54.). Ab der 65. Minute baute der OSV dann noch einmal Druck auf, doch der Ball

wollte nicht ins Gästetor: Die beste Chance vergab Hans-Martin Schneider, der mit einem Elfmeter an Torwart Dennis Ferranti scheiterte (71.). ni

TuS Sulingen – SV Ramlingen/E. 1:0

Für RSE-Trainer Kurt Becker war es „fast schon die logische Konsequenz“, dass ein Eigentor von Christopher Weindl in der 59. Minute die Partie beim Aufsteiger zu Ungunsten seiner Elf entschied. „Wir lassen sieben Hundertprozentige aus, treffen einmal den Pfosten, schießen zwei Abseitsstor und vergeben einen Elfmeter – da konnte es ja schon gar nicht mehr anders kommen als so“, sagte er. Nachdem Patrick Richter einen Strafstoß für die Gäste nicht nutzen konnte, scheiterte auch der Sulinger Thorolf Meyer mit einem Elfmeter. dh

BW Neuhof – TSV Mühlenfeld 3:0

Die neu formierte Mühlenfelder Mannschaft war chancenlos gegen den Aufsteiger, der auch höher hätte gewinnen können. „Bei uns war keine Leidenschaft und kein Willen zu erkennen“, sagte TSV-Trainer Detlev Rogalla. Den frühen Rückstand durch Benjamin Müller (14.) musste seine Elf von der 27. Minute an ohne Andreas Wetschek wettmachen, der Gelb-Rot gesehen hatte. Torgefährlich wurde sie aber selten, während Stephan Pätzold (51.) und Müller (80.) für den TuS nachlegten. dh Die TSV Burgdorf hatte bereits am Freitagabend mit 2:1 gegen den TSV Fortuna Sachsenross mit 2:1 gewonnen. Tore: Patrik Ehler und Ertan Ametovski für Burgdorf sowie Tolgahan Davran für Fortuna.



Lob von allen Seiten nach der Premiere in Altwarmbüchen

Die Triathlon-Szene hat Zuwachs bekommen. Außer Maschsee- und Wasserstadt-Triathlon in Hannover und dem Rennen am Kaliberg in Bokeloh soll nun auch der Volkstriathlon in Altwarmbüchen einen festen Termin im Kalender bekommen.

Die Premiere machte Lust auf mehr. „Mit 63 Kindern und Jugendlichen sowie 150 Startern auf der Volksdistanz waren wir sehr zufrieden – und auch mit dem Lob, das wir von vielen Seiten bekommen haben“, sagte Organisator Eckhardt Bade

vom SC Altwarmbüchen. Sieger Fjordor Weiß aus Langenhagen konnte sich auch freuen. 1:05:17 Stunden brauchte er für die 750 Meter im Wasser, die 20-Kilometer-Radstrecke und den Fünf-Kilometer-Lauf. Damit lag er klar vor Fabian Delong

(1:07:00/Victoria Linden). Als schnellste Frau kam Anja Vogelgesang (96) nach 1:15:35 Stunden ins Ziel. Die in Kirchhorst Aufgewachsene lag bei ihrem Heimspiel in der alten Heimat klar vor 96-Kollegin Martina Krümpelmann (1:17:55). mab/zN

SPIELER DES TAGES

Auf ihm lastet aktuell eine Menge Druck: Weil gestandene Offensivkräfte wie Hassan Jaber, Martin Koytrba und Daniel Schmidt aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr im Trikot des SV Germania Grasdorf auf Torejagd gehen, ist Leutrim Ferizi derzeit der einzige nominelle Stürmer beim Bezirksligisten. „Das ist natürlich auf Dauer zu wenig“, sagt der neue Coach Stephan Pietsch, betont aber, dass er von „Leo“ Ferizi eine Menge hält: „Er ist laufstark, hat eine gute Technik, ist torgefährlich und trainingsfleißig.“ Beim 3:0-Heimspiel im ersten Punktspiel gegen den TuS Davenstedt traf Ferizi gleich dreimal (55. Minute, 60., 80.). „Das hat er super gemacht“, lobte Pietsch. So soll es möglichst weitergehen. Selbst wenn der Coach dann im Winter für Konkurrenz im Sturm gesorgt hat, muss „Leo“ nicht bange sein. ni

ELF DES TAGES



DRC-Ruderer Sievers holt WM-Gold

Trakai (r). Alex Sievers vom DRC Hannover ist bei der Junioren-WM in Trakai in Litauen mit dem deutschen Doppelvierer zur Goldmedaille gefahren. „Das ist das Größte, was ich bisher erlebt habe“, jubelte der 18-Jährige nach dem Erfolg. „Das Gefühl, das Rennen zu kontrollieren und am Ende als Erster über die Ziellinie zu bügeln, das ist unbeschreiblich“, sagte der Weltmeister nach dem Rennen. Sievers sicherte sich den Titel gemeinsam mit Schlagmann Max Appel (Ratzeburg) und den beiden Hallensern Hannes Renedius und Georg Teichmann. Schon 500 Meter vor dem Zieleinlauf war dem deutschen Doppelvierer mit mehr als einer Bootslänge Vorsprung der Sieg nicht mehr zu nehmen. Neuseeland und China ruderten auf die Medaillenplätze. Die zweite WM-Teilnehmerin, Carlotta Nwajide – ebenfalls vom DRC –, musste wegen Krankheit kurzfristig vor Ort abmelden. Sievers schenkte ihr nach der Medaillenzereimonie seine Blumen von der Siegerehrung als kleines Trostpfaster.

FUSSBALL

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes 3. Liga, Regionalliga Nord, and Oberliga.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Landesliga and Bezirksliga 1.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Bezirksliga 2 and Bezirksliga 3.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Bezirksliga 4.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes various regional leagues.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes various regional leagues.

FUSSBALL

Hannover Stadt

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga Hannover.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga 1.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga 2.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga 3.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga 4.

Advertisement for SPORTPRAXIS featuring a logo and contact information for a medical practice.

FUSSBALL

Hannover Land

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga St. 1.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga St. 2.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga St. 3.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes A-Jun. Bundesliga.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes A-Jun. Regionalliga Nord.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes A-Jun. Niedersachsenliga.